

Algebraische Zahlentheorie 2 — Übungsblatt 7

Sommersemester 2018

Prof. Dr. G. Böckle
Dr. A. Conti

Besprechung: Di 12.06.2018 in den Übungen

Für Komplexe C, D in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ sei $C \otimes D := A$ der Doppelkomplex mit $A^{i,j} = C^i \otimes_{\mathbb{Z}} D^j$, mit horizontalem Differential $d_h^{i,j} = d_C^i \otimes \text{id}$ mit vertikalem Differential $d_v^{i,j} = \text{id} \otimes d_D^j (-1)^i$ und $C \boxtimes D := \text{Tot } C \otimes D$ in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$.

18. Aufgabe (1+1+3+1 Punkte, Künnethformel für Komplexe): Seien C, D Komplexe in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$. Wir nehmen an, dass für jedes $k \in \mathbb{Z}$ die Menge $\{(i, j) \in \mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \mid i + j = k, C^i \neq 0 \text{ und } D^j \neq 0\}$ endlich ist, und dass alle C^i torsionsfrei sind.

Sei $Z \in \text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ der Komplex mit $Z^i(C)$ in Grad i und allen Differentialen Null und sei B' der Komplex mit $B'^{i+1}(C)$ in Grad i und allen Differentialen Null. Seien weiter $Z \rightarrow C$ und $C \rightarrow B'$ die offensichtlichen Morphismen in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ (der erster ist Inklusion und der zweiter ist induziert von den Differentialen auf C). Seien $H(C)$ und $H(D)$ die Komplexe mit $H^i(D)$ in Grad i und allen Differentialen Null. Zeigen Sie:

- (a) Die Sequenz $0 \rightarrow Z \rightarrow C \rightarrow B' \rightarrow 0$ in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ ist exakt, und alle darin auftretenden \mathbb{Z} -Moduln sind torsionsfrei.
- (b) Die von der Sequenz in (a) induzierten Sequenzen $0 \rightarrow Z \otimes D \rightarrow C \otimes D \rightarrow B' \otimes D \rightarrow 0$ von Doppelkomplexen bzw. $(+) 0 \rightarrow Z \boxtimes D \rightarrow C \boxtimes D \rightarrow B' \boxtimes D \rightarrow 0$ in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ sind exakt.
- (c) Die lange exakte Kohomologiesequenz zu (+) ist von der Form

$$\dots \rightarrow H^n(C \boxtimes D) \rightarrow H^n(B' \boxtimes H(D)) \xrightarrow{\partial} H^{n+1}(Z \boxtimes H(D)) \rightarrow H^{n+1}(C \boxtimes D) \rightarrow H^{n+1}(B' \boxtimes H(D)) \rightarrow \dots;$$

dabei ist ∂ induziert von der (gradweisen) kanonischen Inklusion $(B') \rightarrow Z$, und man hat eine kurze exakte Sequenz

$$0 \rightarrow \text{Tot}^{n+1}(\text{Tor}_1^{\mathbb{Z}}(H^i(C), H^j(D))_{(i,j) \in \mathbb{Z} \times \mathbb{Z}}) \rightarrow H^n(B' \boxtimes H(D)) \xrightarrow{\partial} H^{n+1}(Z \boxtimes H(D)) \rightarrow \text{Tot}^{n+1}(H(C) \boxtimes H(D)) \rightarrow 0,$$

wobei im (inneren) Doppelkomplex links alle Differentiale Null sind. **Hinweis:** $B'[-1] \rightarrow Z \rightarrow 0$ ist eine flache Auflösung von $H(C)$ (eine flache Auflösung in $\text{Ch}^*(\mathbb{Z})$ ist eine Auflösung aus Komplexe, deren Einträge flache \mathbb{Z} -Moduln sind).

- (d) Es gilt die Künnethformel, d.h. man hat folgende (nicht-kanonische spaltende) exakte Sequenz für alle $n \in \mathbb{Z}$:

$$0 \rightarrow \bigoplus_{i+j=n} H^i(C) \otimes H^j(D) \rightarrow H^n(C \boxtimes D) \rightarrow \bigoplus_{i+j=n+1} \text{Tor}_1^{\mathbb{Z}}(H^i(C), H^j(D)) \rightarrow 0.$$

Bemerkung: Anstelle von \mathbb{Z} könnte man einen beliebigen Hauptidealring nehmen.

19. Aufgabe (1+1+1 Punkte, Kohomologie des Produkts von Gruppen): Sei $G = G_1 \times G_2$ das Produkt von Gruppen G_1 und G_2 . Sei P_i^\bullet eine projektive Auflösung von \mathbb{Z} als G_i -Modul. Sei A_i ein G_i -Modul, $i = 1, 2$, und sei A_1 \mathbb{Z} -torsionsfrei (also insbesondere $A_1 = A_2 = \mathbb{Z}$ dem trivialen Modul). Zeigen Sie:

- (a) Die Einträge von $P_1 \otimes P_2$ sind projektive G -Moduln und $P_1^\bullet \boxtimes P_2^\bullet := \text{Tot } C$ ist eine projektive Auflösung von \mathbb{Z} als $\mathbb{Z}[G]$ -Modul.

(b) Man hat einen Isomorphismus von Doppelkomplexen

$$\mathrm{Hom}_{G_1}(P_1, A_1) \otimes \mathrm{Hom}_{G_2}(P_2, A_2) \cong \mathrm{Hom}_G(P_1 \otimes P_2, A_1 \otimes_{\mathbb{Z}} A_2).$$

(c) Es gibt eine kurze, (nicht-kanonisch spaltende) exakte Sequenz

$$0 \rightarrow \bigoplus_{i+j=n} H^i(G_1, A_1) \otimes H^j(G_2, A_2) \rightarrow H^n(G, A_1 \otimes_{\mathbb{Z}} A_2) \rightarrow \bigoplus_{i+j=n+1} \mathrm{Tor}_1^{\mathbb{Z}}(H^i(G_1, A_1), H^j(G_2, A_2)) \rightarrow 0.$$

Bemerkung: Kombiniert man Teil (a) mit Aufgabe 14, so kann man für beliebige endliche Abelsche Gruppen G einfache projektive Auflösungen von \mathbb{Z} als G -Modul angeben.

20. Aufgabe (1+1+1 Punkte, Über $\mathbb{F}_p[G]$ -Moduln): Sei G eine (endliche) p -Gruppe, seien A, B, C drei $\mathbb{F}_p[G]$ -Moduln und sei $\phi: A \rightarrow B$ ein Morphismus von $\mathbb{F}_p[G]$ -Moduln. Zeigen Sie:

(a) Ist $C \neq 0$, so ist $C^G \neq 0$.

Hinweis: Ist $0 \neq c \in C$, so analysiere man die Bahnlängen der Operation von G auf dem endlichen G -Untermodul $\mathbb{F}_p[G]c$.

(b) Ist $C \neq 0$, so ist $C_G \neq 0$. **Hinweis:** Man überlege $C^G = \mathrm{Hom}_{\mathbb{F}_p}(C_G, \mathbb{F}_p)$.

(c) Ist die von ϕ induzierte Abbildung $\bar{\phi}: A_G \rightarrow B_G$ surjektiv, so auch ϕ .

21. Aufgabe (1+2+1 Punkte, Kohomologie endlicher zyklischer Gruppen II): Sei G eine zyklische endliche Gruppe der Ordnung n und $A \in \mathrm{Mod}_G$. Zeigen Sie:

(a) $\hat{H}^{-2}(G, \mathbb{Z}) = H_1(G, \mathbb{Z}) \cong \mathbb{Z}/n \cong G$.

(b) Sei u_g ein Erzeuger von G , betrachtet als Element in $\hat{H}^{-2}(G, \mathbb{Z})$ nach (a). Dann ist

$$\hat{H}^i(G, A) \rightarrow \hat{H}^{i-2}(G, A), \alpha \mapsto u_g \cup \alpha$$

für alle $i \in \mathbb{Z}$ ein Isomorphismus.

Hinweis: Die kurzen exakten Sequenzen (1) $0 \rightarrow I_G \rightarrow \mathbb{Z}[G] \rightarrow \mathbb{Z} \rightarrow 0$ und (2) $0 \rightarrow \mathbb{Z} \xrightarrow{1 \mapsto N_G} \mathbb{Z}[G] \rightarrow I_G \rightarrow 0$ induzieren (nach Tensorieren mit A) Randabbildungsisomorphismen $H^{i-2}(G, A) \xrightarrow{\partial_1^{i-2}} H^{i-1}(G, A \otimes I_G) \xrightarrow{\partial_2^{i-1}} H^i(G, A)$ (und analog für $A = \mathbb{Z}$); daher genügt es zu zeigen, dass $\partial_2^{i-1} \partial_1^{i-2}(u_g \cup \alpha) = \alpha$ gilt.

(c) Ist $0 \rightarrow A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow 0$ eine exakte Sequenz in Mod_G , so induziert diese eine zyklische 6-Termsequenz

$$\begin{array}{ccccc} \hat{H}^0(G, A) & \longrightarrow & \hat{H}^0(G, B) & \longrightarrow & \hat{H}^0(G, C) \\ \uparrow u_g \cup (\partial) & & & & \downarrow \partial \\ \hat{H}^1(G, C) & \longleftarrow & \hat{H}^1(G, B) & \longleftarrow & \hat{H}^1(G, A) \end{array}$$

Die Übungsblätter sowie weitere Informationen zur Vorlesung Algebraische Zahlentheorie 2 finden Sie unter

<http://www.iwr.uni-heidelberg.de/~Gebhard.Boeckle/AZT2-SS2018/>